Tagungsnummer: 670 F

Tagungsbeitrag: 15,- € / ermäßigt 8,- €

Für Studierende mit dem Kultursemestertickets ist die

Veranstaltung gebührenfrei.

Ermäßigung

Wir gewähren auf Nachweis eine Ermäßigung für Schüler:innen, Studierende (bis 30 Jahren), Auszubildende, Freiwilligendienstleistende sowie Bezieher:innen von Bürgergeld und Sozialhilfe.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich unter dem unten angegebenem Link online über unsere Homepage an. Anmeldungen werden schriftlich bestätigt, Absagen wegen Überschreitens der Teilnehmendenbegrenzung werden sofort erteilt. Informationen zu Ausfallgebühren entnehmen Sie bitte den AGBs auf unserer Homepage. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Zielgruppe

Diese Veranstaltung richtet sich primär an Fachkräfte im sozialen-, bildungs-, und medizinischen Bereich.



Bildnachweis: © Nathan Dumlao - unsplash.com

Akademie Franz Hitze Haus

Kardinal-von-Galen-Ring 50 48149 Münster

Gudrun Hopp-Schiller Telefon 0251 9818-416 hopp-schiller@franz-hitze-haus.de www.franz-hitze-haus.de/info/25-670



MITGEFÜHLSMÜDIGKEIT

Selbstmitgefühl und Mitgefühlsmüdigkeit in helfenden Berufen

Mittwoch, 8. Oktober 2025 19 - 21 Uhr

Zusammenarbeit mit: Fachberatungsstelle KiM Kinderschutzbund Münster e.V.



EINLADUNG

Krisen, Multikrisen und Dauerkrisen – Krieg in Europa, kenternde Flüchtlingsboote, ein überhitzter Planet und Demokratien in Gefahr - Hiobsbotschaften wie diese dominieren die Nachrichten und lassen uns oft überfordert zurück.

Menschen in beratenden bzw. helfenden Berufen verfügen über ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen. Sie schwingen emotional mit anderen mit und wollen sie unterstützen. Aber Empathie kann sich auch erschöpfen – und in Gleichgültigkeit münden. Mitgefühlsmüdigkeit ist ein Erschöpfungszustand. Er tritt häufig bei Menschen auf, die in helfenden Berufen tätig sind.

Was sind Symptome und Ursachen von Mitgefühlsmüdigkeit? Was machen Krisennachrichten und ständige berufliche Konfrontation mit Leid und Trauma mit uns? Was macht das mit unserer Gesellschaft, wenn resonanzsensibles Zusammenwirken unwahrscheinlicher wird? Was können Symptome und Ursachen von Mitgefühlsmüdigkeit sein? Wie kann die Prävention und Behandlung der Mitgefühlsmüdigkeit aussehen?

In diesem Abendforum wendet sich einem bisher wissenschaftlich weniger in Erscheinung getretenen Konzept zu, dem des Selbstmitgefühls (engl. self-compassion). Besonders in Hinblick auf Mitgefühlsmüdigkeit in beratenden bzw. helfenden Berufen kann das Konzept Selbstmitgefühl Strategien zur Reduktion bis hin zur Mitgefühlszufriedenheit vermitteln. Somit besteht in schwierigen Momenten die Möglichkeit, sich selbst zu schützen und in einen warmen, verbundenen Zustand der Präsenz zu kommen. Wir schließen den Abend mit einer offenen Diskussion über den Nutzen und über Wege der Einbindung dieses Konzepts in Pädagogik, Therapie und Beratung.

Wir laden Sie herzlich ein.

Ewa Bäumer, Pädagogische Leitung der Beratungsstelle KIM, Kinderschutzbund Münster e.V.

Sebastian Schiffmann

Akademiedozent

Mittwoch, 8. Oktober 2025

19.00 Uhr Begrüßung und Einführung

Ewa Bäumer und Sebastian Schiffmann

Sebstmitgefühl und Mitgefühlsmüdigkeit in

helfenden Berufen

Viviane Hennig und Elena Aumüller

20.30 Uhr Resonanzraum und Dialog:

Sebstmitgefühl und Mitgefühlsmüdigkeit

Viviane Hennig und Elena Aumüller

21.00 Uhr Veranstaltungsende

Referentin:

Viviane Hennig, Psychologin, Mainz Elena Aumüller, Psychologin, Mainz